

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

6. August 2026

76. Jahrgang / Nummer 32

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

KULTUR IM STADTGARTEN

07. AUGUST 2026

FREITAG | 19:30 UHR

**DOROTHEE
WEINMANN**

IM GESPRÄCH MIT JONAS URBAT

DIE GESCHICHTE DES
OBERSTEIGENBACHHOFES

LIVE-PODCAST-AUFZEICHNUNG, SCHILTACHER STÜBLE-TREFF

STADTGARTEN SCHILTACH | EINTRITT FREI

BEWIRTUNG DURCH DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Weitere Infos: schiltach.de



SCHILTACH VORLAND RELAXEN BEI DEN HEXEN

08. AUGUST 2026 | AB 11:00 UHR

SCHILTACH-VORLAND | SCHRAMBERGER STRASSE

SOMMER AM FLUSS
ENTENRENNEN | TOMBOLA
KINDERSCHMINKEN | AUSMALBILDER

BEWIRTUNG DURCH
WÄCHTER-HEXEN HINTERLEHNGERICH E. V.

Weitere Infos: schiltach.de





Stadt Schiltach

Stadt Schiltach

Landkreis Rottweil

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers zum 1. November 2026 wird die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, 20. September 2026.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Person mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Eine erforderlich werdende **Stichwahl findet statt am Sonntag, 11. Oktober 2026.**

Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters/Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Wahltag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Wahlberechtigten werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen**. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt den genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag, 30. August 2026 beim **Bürgermeisteramt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach** eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Schiltach, 6. August 2026

Bürgermeisteramt

Thomas Haas

Thomas Haas, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Amtlicher Teil

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. August 2026 wird die dritte Rate der Grundsteuer 2026 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2026 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. August 2026 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. August 2026 ist auch die dritte Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2026 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum 15. August 2026.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. August 2026 von ihrem Konto abbuchen.

Friedhof erste Teilbereiche aus Bauabschnitt 2 werden fertig

Für viele Besucherinnen und Besucher des städtischen Friedhofes in Schiltach waren die umfangreichen Bauarbeiten im zweiten Bauabschnitt in den vergangenen Monaten mit Einschränkungen verbunden.

Nun zeichnet sich jedoch das Ende der größten Beeinträchtigungen ab.

In den kommenden Tagen werden die Pflaster- und Asphaltarbeiten am Hauptweg abgeschlossen. Anschließend kann die wichtigste Wegeverbindung wieder uneingeschränkt genutzt werden. Parallel dazu werden die Arbeiten in den Bereichen unterhalb des Hauptweges fertiggestellt.

Damit verbleiben im Wesentlichen nur noch die Arbeiten auf den Flächen oberhalb des Weges. Mit dem Abschluss dieses Bauabschnitts wird der Friedhof nicht nur barriereärmer und funktionaler, sondern auch gestalterisch deutlich aufgewertet.

Die Stadt bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauzeit.



Friedhof erste Teilbereiche aus Bauabschnitt 2 werden fertig
Foto: A. Hoffmann

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Terminvereinbarung unter
Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp Tel. 58-11
Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/ 58-0
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Sachgebiet Telefon

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)
Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väh (meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)
Christian Jäckels, Miriam Schmäder (touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12
Erika King (king@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Hauptamt, Nachrichtenblatt, Wohnraumbförderung

Marktplatz 6, Zimmer 13
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Hauptamt, Ratsschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortschaftsbehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14
Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17
Bauwesen, Standesamt, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten

Marktplatz 6, Zimmer 15
Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach.de) 58-30
Stadtbauamt
Armin Kaupp (kaupp@stadt-schiltach.de) 58-34
Stadtbauamt

Marktplatz 6, Zimmer 17
nicht besetzt (immobilienmanagement@stadt-schiltach.de) 58-15
Immobilienmanagement

Martin Brüstle 0170/2037858
Erik Cavaglia 0151/58702923
Jörg Behrend 0151/57692345
Städtisches Hausmeister-Team

Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)
Silke Stößer / Kim Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22
Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de) 58-31
Stadtbaumeister

Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de) 58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Hauptstr. 5, Zimmer 2
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28
Integrationsmanagement

Hauptstr. 5, Zimmer 11
Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de) 58-25
Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein
Robin Hübner (huebner@stadt-schiltach.de) 58-25
IT-Administration

Hauptstr. 5, Zimmer 12
Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac 58-19
Botendienst

Hauptstr. 5, Zimmer 13
nicht besetzt 58-26
Personalwesen und Digitalisierung

Hauptstr. 5, Zimmer 14/15
Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de) 58-22
Stadtkasse

Auszubildende
Jeanette Bühler, (azubi@stadt-schiltach.de) 58-0

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)
Gabi Herrmann-Biegert u. Ulrike Stein (jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37
Jugendbüro

Hauptstr. 3 (Alte Post)
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de) 58-75
Archiv u. Museum

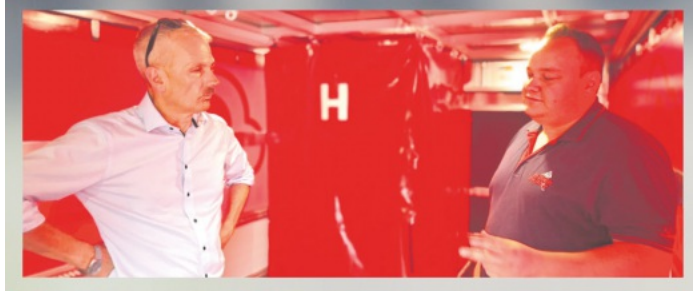
Bauhof, Schramberger Straße 57/1
Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 0171 / 7350 707

Martin Herrmann, Wassermeister (wassermeister@stadt-schiltach.de) 957766
Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75

Müllabfuhr
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil 0741/244-700

Neuer Abrollbehälter „Unwetter“ für Schiltachs Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Schiltach nutzt schon seit 2023 ein Wechselladerfahrzeug MAN TGS HydroDrive mit verschiedenen speziellen Abrollbehältern für entsprechende unterschiedliche Notsituationen. Diese flexible Nutzung ist ideal für die unterschiedlichen Gefahrenlagen und Einsätze der Feuerwehr.



Feuerwehrkommandant Markus Fehrenbach (2.v.r.) zusammen mit seinen Stellvertretern Daniel Sauter (l.) und Lukas Richter (3.v.l.) sowie Gerätewart Martin Brüstle (2.v.l.) zeigten sich erfreut über das Interesse von Bürgermeister Thomas Haas (r.), der sich für die Funktionalität des neuen Abrollbehälters und weiteren feuerwehrtechnischen Dingen vor Ort informierte. Foto: A. Hoffmann

Mit der Beschaffung eines Abrollbehälter „Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung“ ebenfalls 2023 (hier sind speziell Geräte für eine Wasserförderung über lange Wegstrecken verlastet, sowie Brandbekämpfung auf Wald- und Wiesenflächen in unwegsamem Gelände, zudem leichtere Schutzbekleidung für die Feuerwehrangehörigen) und dem Abrollbehälter „Notstrom“ 2024 mit dem Hochwasserereignisse und Blackouts abgearbeitet werden können, wurde die Ausrüstung für die Feuerwehr wieder

verbessert und auf einen aktuellen Stand gebracht. Mit dem zusätzlich für die Stadt beschafften Notstromaggregat können in Notsituationen, wie z.B. einen Blackout die Sporthalle als Notunterkunft mit Wärme und Licht angeboten werden.

Neueste Anschaffung ist nun ein Abrollbehälter „Unwetter“. Dieser wird mit vielen Materialien für Starkregenereignisse und mobilen Hochwasserwänden beladen sein. Er wurde am Dienstag offiziell an die Feuerwehr übergeben. Die Kosten hierfür in Höhe von 200.000 Euro wurde vom Gemeinderat der Stadt Schiltach im September 2025 bewilligt. Das Land fördert die Anschaffung mit 50.000 Euro. Der Unwetter-Abrollbehälter hat ein Grundsystem gelastet, das je nach Gefahren- oder Notsituation zusätzlich mit entsprechend bestückten Rollcontainern beladen werden kann, die mit einem Schnellspannsystem sicher und schnell befestigt werden können.

Geänderte Öffnungszeiten im August

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Schiltach sind in der urlaubsintensiven Zeit im August nur vormittags (9 bis 12 Uhr) für den Besucherverkehr geöffnet. Bitte vereinbaren Sie im Zweifel telefonisch einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten ein Anliegen besprechen oder etwas beantragen müssen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Tourist-Info ist nachmittags geöffnet.

Heiraten beim Standesamt Schiltach

Vor der standesamtlichen Trauung ist immer eine Anmeldung der Eheschließung erforderlich, um zu prüfen, ob beide Verlobte alle Ehevoraussetzungen erfüllen. Diese Anmeldung muss rechtzeitig, frühestens jedoch 6 Monate vor dem Eheschließungstermin, am Wohnsitz einer der Verlobten, erfolgen. Nutzen sie diese Zeit, denn in Einzelfällen kann die Beschaffung nötiger Urkunden und Unterlagen länger dauern.

Die standesamtlichen Trauungen können im Sitzungs- und Trausaal des Rathauses, für kleinere Gesellschaften im Trauzimmer oder barrierefrei auch im Gebäude Bachstraße 4 stattfinden.

Zusätzlich zu den Terminen während den Öffnungszeiten des Rathauses können Sie in diesem Jahr noch an folgenden Samstagen in Schiltach heiraten:

10. Oktober 2026

Im Jahr 2027 sind an den folgenden Samstagen Trauungen möglich:

15.05.2027
05.06.2027
03.07.2027
07.08.2027
04.09.2027
09.10.2027

Die Trauungen finden um 11.00 Uhr bzw. 12.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass individuell abgeklärt werden muss, ob noch freie Termine vorhanden sind.

Da diese Samstagstraungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten liegen, wird hierfür eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 110,00 € erhoben (§ 3 PstGDVO).

Gerne können Sie sich bei Fragen zur Anmeldung der Eheschließung und den standesamtlichen Trauungen an Gudrun Fahrner, Rathaus Marktplatz, Zimmer 14, Tel.: 07836/58-17 oder per E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, wenden.



Zuschüsse für die Installation einer Photovoltaikanlage und/oder eines Batteriespeichers



Seit dem 01.08.2022 fördert die Stadt Schiltach zum Schutze des Klimas die Installation von Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Ziel ist es über den städtischen Zuschuss möglichst viele Hausbesitzer in

Schiltach und Lehengericht zur solarenergetischen Nutzung ihrer Dachflächen und/oder zur Speicherung der gewonnenen Energie zu mobilisieren.

Die Anlagen stellen einen relevanten Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen dar. Mit Blick auf die derzeitige Lage auf den Energiemärkten trägt die lokale Energieerzeugung auch dazu bei, die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken.

Ebenfalls ist es auch möglich, mit einem 2 kW Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgerät Solarstrom ausschließlich für die Erzeugung von Warmwasser zu nutzen. Der Gleichstrom aus Photovoltaikmodulen wird direkt in den eingebauten Heizstab übertragen und unmittelbar verlustfrei in Wärme umgewandelt. Für den Betrieb eines Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgeräts ist keine Verbindung mit dem Stromnetz erforderlich, da sich das Gerät vom PV-Generator versorgt. Auch diese Art der Solarstromnutzung wird durch die Stadt Schiltach gefördert.

Gefördert werden durch die Stadt Schiltach die Neuerrichtung von fest installierten, mit dem Stromnetz des Netzbetreibers verbundenen Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung sowie Batteriespeicher, die mit der Photovoltaikanlage gekoppelt sind, je Kilowatt peak (kWp) bzw. Kilowattstunde (kWh) in folgender Höhe:

Neuerrichtung oder Ergänzung einer vorhandenen Photovoltaikanlage pro Flst.:

200,00 € je kWp installierter Leistung
Gefördert werden max. 10 kWp einer Photovoltaikanlage, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWp gebaut werden,

den, mindestens jedoch 1 kWp. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/PV-Anlage.

Und/oder:

Neuerrichtung oder Ergänzung eines Batteriespeichers, der mit einer Photovoltaikanlage gekoppelt ist pro Flst. zusätzlich:

200,00 € je kWh installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWh, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWh gebaut werden, mindestens jedoch 1 kWh. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/Batteriespeicher.

Antragsberechtigt sind nur Privatpersonen und Schiltacher Vereine, mit (Wohn-) Sitz in Schiltach. Dies gilt auch nur für Anlagen die sich auf der Gemarkung Schiltach und Lehengericht befinden.

Die Förderrichtlinien sowie der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses sind auf der Homepage der Stadt Schiltach, unter Bürgerservice A-Z, hinterlegt. Bitte beachten Sie, dass der Antrag zusammen mit dem Angebot **vor** der Auftragserteilung gestellt werden muss.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Erika King, Marktplatz 6, Zimmer 12, Tel. 58-11, E-Mail: king@stadt-schiltach.de

E-Carsharing in Schiltach

Seit über zwei Jahren können registrierte BürgerInnen in Schiltach die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit dem E-Fahrzeug an der **Ladestation Am Hirschen 2/1**, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätnetzes an jeder beliebigen Station beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.

Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation und dem e-Carsharing der deer ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Schiltach geschaffen haben, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde weiter steigert.

Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft beliefert.

Registrierung:

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Service: Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Profitipp:

Die Urlaubszeit ist die schönste Zeit. Um entspannt zum Flughafen und vom Flughafen wieder nach Hause zu kommen, gibt es den #deerFlughafen Tarif. Aktuell gibt es Standorte am Flughafen Stuttgart, Baden Airpark und Frankfurt. An allen drei Flughäfen sind feste Parkplätze mit kurzen Wegen zum Terminal für Dein carsharing Auto zu finden.

Wir freuen uns, wenn das nachhaltige Mobilitätsangebot von den BürgerInnen intensiv genutzt wird.



Ladestation auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes

Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes, in sehr guter Lage zu den örtlichen Einkaufsmärkten und den Sportanlagen, steht Ihnen eine weitere Ladestation in Schiltach zur Verfügung.

Zum Normalladepunkt, an dem mit bis zu 22 kW mit Wechselstrom geladen werden kann, besteht an dieser Ladestation auch die Möglichkeit der Schnellaufladung mit einer maximalen Ladeleistung von 50 kW.

Zum Laden des Elektrofahrzeugs gibt es folgende Möglichkeiten: Für das Ad-hoc-Laden ist der QR-Code am Ladepunkt mit dem Smartphone einzuscannen, persönliche Daten zu ergänzen und die gewünschte Zahlungsart anzugeben. Danach kann der Ladevorgang direkt gestartet und abgerechnet werden. Nutzer können jedoch auch eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App eines Partners aus dem europaweiten Roaming-Netzwerk Hubject/Intercharge nutzen.

Wir freuen uns sehr, dass mit dieser weiteren Ladestation und auch der ersten Möglichkeit der Schnellaufladung lokale und externe Kunden ihre E-Fahrzeuge laden können und somit maßgeblich zur CO₂-Reduzierung beitragen.

Förderung von Feuerlöschteichen

Auch wenn in vielen Baugenehmigungen im Außenbereich die Auflage erteilt ist, für die eigenen Gebäude eine Löschwasserbevorratung durch einen Teich oder einen Behälter sicherzustellen, kommt dem für die Freiflächen eine immer größere Bedeutung zu.

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat auch im Hinblick auf die immer größer werdende Gefahr von Flächen- oder Waldbränden den Beschluss gefasst, durch Zuwendungen den Neubau und Unterhaltungsarbeiten an Löschteichen zu fördern. Gerade in den heißen und trockenen Sommermonaten hat sich gezeigt, wie wichtig gerade im Außenbereich, eine ausreichende Löschwasserversorgung ist, um größeren Schaden an Mensch und Natur abzuwenden.

Es gelten folgende Förderrichtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des vorbeugenden Brandschutzes in Form von Löschteichen

1. Die Baumaßnahme muss brandschutztechnisch notwendig und zweckmäßig sein; sie muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und mit der Stadt Schiltach grundsätzlich vorher abgestimmt sein. Vor Baubeginn müssen die entsprechenden öffentlich-rechtlichen Genehmigungen vorliegen.

2. Die Löschteiche müssen dem öffentlichen Brandschutz auf Dauer zur Verfügung stehen und grundsätzlich vom Eigentümer betrieben und unterhalten werden.

3. Die Förderung von Neubaumaßnahmen zur Bereitstellung von Löschwasser beträgt 40,00 Euro pro Kubikmeter Vorhaltung. Gefördert werden maximal 250 Kubikmeter Löschwasservorhaltung. (max. 10.000,00 Euro inkl. Eigenleistungen).

Die Gesamtkosten sind vor Auszahlung des Zuschusses der Stadt nachzuweisen. Ergibt die Endabrechnung niedrigere tatsächliche Kosten, so wird die Förderung entsprechend gekürzt.

4. Für Unterhaltungsarbeiten an vorhandenen Löschteichen wird ein Zuschuss in Höhe von 40 Prozent der anfallenden Kosten gewährt. Die förderfähigen Aufwendungen müssen mindestens 500,00 Euro betragen. Auch diese Arbeiten müssen vor Baubeginn mit der Stadt Schiltach abgestimmt sein.

5. Werden im Zuge der Maßnahmendurchführung auch Eigenleistungen erbracht, so können diese auf Nachweis des Eigentümers im Umfang von maximal 25 % der sonstigen anererkennungsfähigen Kosten (durch Rechnung belegte, als Aufwand anerkannte Fremdkosten) als zuschussfähig anerkannt werden.

Bei der Berechnung des Eigenleistungsanteils wird ein Stundensatz in Höhe des Mindestlohns nach der aktuell geltenden Mindestlohnanpassungsverordnung pro Stunde anerkannt (derzeit 12,41 Euro).

Die Eigenleistungen sind lückenlos nachzuweisen. Der Nachweis muss das Datum, die ausführenden Personen, die Art der Leistung und die Anzahl der Stunden beinhalten. Der Nachweis ist von den Personen, die die Tätigkeiten erbracht haben, zu unterzeichnen und vom Eigentümer oder Bauleiter zu bestätigen.

6. Die steuerliche Abwicklung des Förderbetrages ist Sache des Eigentümers.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Erika King, Tel.: 07836/58-11, E-Mail: king@stadt-schiltach.de, im Rathaus wenden.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf § 15 Abs. 1 der Landesbauordnung wonach alle bauliche Anlagen so anzuordnen und zu errichten sind, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind.

Sollte eine ausreichende Löschwasserversorgung nicht möglich sein, kann eine Baugenehmigung für ein Bauvorhaben regelmäßig nicht erteilt werden.





Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Die Marktteilnehmer machen eine kurze Sommerpause. Der erste Markttag nach den Sommerferien ist am 27. August.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Leerung und bei achtwöchiger Abfuhr ist am Montag, 17. August und bei vierwöchiger Leerung ist sie am Montag, 31. August.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 7. August geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 7. August geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 28. August abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 10.8.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch

Whatsapp- oder im Kinder- und Jugendbüro 07836-454). **Allies** (Unterstützer*innen) sind herzlich willkommen.

Dienstag, 11.8.2026

Der Kindertreff macht eine Sommerpause

Mittwoch, 12.8.2026

Der Jugendtreff ist heute geschlossen.

Während der Sommerferien ist an folgenden Tagen jeweils von **18.30 bis 20.30 Uhr** für alle **ab der 4. Klasse** geöffnet:

Mittwoch, 19.8. und 2.9. und 9.9.26



Es gibt noch freie Plätze im Sommerferienprogramm

Bei einigen Angeboten im Sommerferienprogramm gibt es noch freie Plätze, für die man sich gerne anmelden kann.

Die freien Plätze sind tagesaktuell über den Link zum Ferienprogramm auf www.schiltach.de oder direkt über www.stadt-schiltach.ferienprogramm-online.de zu finden.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850

touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag – Sonntag von 10:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Donnerstag, 06. August, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Donnerstag, 06. August, 17:00-20:00 Uhr

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.

Afterworkparty

Erfrischende Getränke, wechselnde Mottos, gute Musik und eine entspannte Atmosphäre.

Gottlob-Freithaler-Haus

Freitag, 07. August, 15:00 Uhr
 Stadt Schiltach
Offene Stadtführung für Jedermann
 Schüttesägemuseum

Freitag, 07. August, 19:30 Uhr
 Stadt Schiltach
Kultur im Stadtgarten: Dorothee Weinmann und Jonas Urvat
„Die Geschichte des Obersteigenbachhofes“ - Interview und Live-Podcast-Aufzeichnung
 Stadtgarten, Hohensteinstraße

Samstag, 08. August
 Stadt Schiltach
Schiltach-Vorland-Fest: „Relaxen bei den Hexen“ mit den Wächter-Hexen Hinterlehengericht
 Schiltach Vorland, Schramberger Straße

Dienstag, 11. August, 11:00 Uhr
 Trautwein Leder-Mode-Tracht
Gerbereiführung
 Trautwein Leder-Mode-Tracht

Dienstag, 11. August, 16:15 Uhr
 Stadt Schiltach; Grieshaber GmbH & Co. KG; VEGA Grieshaber KG
Qigong im Stadtgarten
 Stadtgarten, Hohensteinstraße

Kultur im Stadtgarten und Schiltach-Vorland laden zum Sommerwochenende

Am Freitag und Samstag stehen in Schiltach gleich zwei beliebte Sommerformate auf dem Programm: „Kultur im Stadtgarten“ startet mit einem besonderen Gespräch und einer Live-Podcast-Aufzeichnung. Einen Tag später laden die Wächter-Hexen Hinterlehengericht unter dem Motto „Relaxen bei den Hexen“ ins Schiltach-Vorland ein.



Geschichten vom Obersteigenbachhof als Live-Podcast

Zum Auftakt von „Kultur im Stadtgarten“ begrüßt Podcaster Jonas Urvat am Freitag, 7. August, um 19:30 Uhr die Teil-Lehengerichtlerin Dorothee Weinmann. Im Mittelpunkt des Abends steht der historische Obersteigenbachhof im Hinterlehengericht, den Weinmann von ihrem Vater geerbt hat. Gemeinsam sprechen beide über die Geschichte des Hofes, besondere Fundstücke und die Menschen, die dort gelebt und gearbeitet haben.

Das Gespräch wird live aufgezeichnet und später als Bonusfolge des Podcasts „Schiltacher Stühle-Treff“ veröffentlicht. Das Publikum erlebt damit nicht nur einen unterhaltsamen Abend im Stadtgarten, sondern wird zugleich Teil einer neuen akustischen Spurensuche zur Schiltacher Stadt- und Hofgeschichte. Der Eintritt ist frei.

„Relaxen bei den Hexen“ im Schiltach-Vorland

Am Samstag, 8. August, geht die Veranstaltungsreihe „Schiltach-Vorland“ weiter. Die Wächter-Hexen Hinterlehengericht übernehmen die Bewirtung und sorgen für gesellige Stunden direkt an der Schiltach. Angeboten werden unter anderem Chili, sowie alkoholische und alkoholfreie Getränke.

Liegestühle und Sitzgelegenheiten laden dazu ein, den Sommertag am Wasser zu genießen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Der Eintritt ist frei. Die Stadt Schiltach und die beteiligten Vereine freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Standesamtliche Nachrichten

In der Zeit vom 01.07.2026 – 31.07.2026 wurden nachstehende Personenstandsfälle beim Standesamt Schiltach beurkundet. Die Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten:

--

Eheschließungen:

Am 17.07.2026

Lisa Stefanie Hodapp geb. Schuler und Patrick Hodapp, Unter Staigenbach 158, Schiltach

Sterbefälle:

Am 26.07.2026

Gertrud Götz geb. Schulze, zuletzt wohnhaft in Schiltach

Fundsachen

Gefunden wurde

Gürteltasche Carhartt, Fundort Hauptbahnhof Schiltach
 Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Vereinsmitteilungen

BUW

BuW tauscht sich über aktuelle kommunalpolitische Themen aus

Am Montag, 27.07.2026, trafen sich die Mitglieder der unabhängigen Wählergruppe BuW Schiltach (Bund unabhängiger Wähler) im Lesesaal des Lehengerichters Rathauses zu einem gemeinsamen Austausch. Im Mittelpunkt des Abends standen verschiedene aktuelle Themen aus Schiltach und Lehengericht sowie mögliche Impulse für die zukünftige kommunalpolitische Arbeit.

Ein Schwerpunkt des Abends war die Aktion „Kipp-it-Clean“. Anlass ist die zunehmende Verschmutzung öffentlicher Plätze, Sitzbänke, Wege und auch der Waldränder durch achtlos weggeworfene Zigarettensammel. Allein bei der vergangenen Schiltacher Putzaktion wurden rund 15.000 Zigarettensammel eingesammelt – ein deutliches Zeichen dafür, wie verbreitet dieses Problem ist.

Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass Zigarettensammel keineswegs harmloser Müll sind. Die Filter bestehen

aus einem Kunststoff, der nur sehr langsam abgebaut wird. Zudem enthalten sie zahlreiche Schadstoffe wie Nikotin, Schwermetalle und weitere giftige Rückstände aus dem Tabakrauch. Gelangen diese Stoffe durch Regen in den Boden oder in Gewässer, können sie erhebliche Schäden für Umwelt und Tierwelt verursachen. Schätzungen zufolge kann bereits ein einziger Zigarettenstummel mehr als 40 Liter Wasser verunreinigen. Der BuW ist deshalb überzeugt, dass neben einer konsequenten Entsorgung vor allem Aufklärung und Sensibilisierung notwendig sind.

Im Rahmen der Diskussion wurden verschiedene Maßnahmen erörtert. So könnte testweise an einigen stark frequentierten Sitzbänken die Anbringung von Aschenbechern geprüft werden. Außerdem wurde vorgeschlagen, bei Veranstaltungen mobile Aschenbecher bereitzustellen und das Angebot von Taschenaschenbechern auszubauen. Begleitend soll verstärkt über das Nachrichtenblatt und die städtischen Informationskanäle auf die Problematik aufmerksam gemacht werden. Auch über die konsequentere Ahndung des Wegwerfens von Zigarettenstummeln sowie über Anreizsysteme, beispielsweise durch Sammelbehälter mit Spendenaktionen, wurde diskutiert. Einigkeit bestand darin, dass eine Kombination verschiedener Maßnahmen den größten Erfolg verspricht.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Entwicklung der Kita- und Kindergartengebühren. Diskutiert wurde, wie Familien langfristig entlastet und gleichzeitig die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt berücksichtigt werden kann. Dabei wurde deutlich, dass die Förderung von Familien ein wichtiger Baustein für die Zukunft Schiltachs sein sollte.

Auch die Spielplätze standen auf der Tagesordnung. Neben der Weiterentwicklung bestehender Anlagen wurde die Idee eines attraktiven Mehrgenerationenspielplatzes mit Bewegungsangeboten für alle Altersgruppen vorgestellt. Ein solcher Spielplatz könnte nicht nur die Lebensqualität für Familien erhöhen, sondern auch Besucherinnen und Besucher nach Schiltach ziehen und damit Gastronomie und Einzelhandel stärken.

Weitere Themen waren der aktuelle Stand der Trinkwasserversorgung im Außenbereich, bei der insbesondere die anstehenden Förderfristen und mögliche Lösungsansätze diskutiert wurden. Ebenso beschäftigten sich die Teilnehmer mit der Waldbrandvorsorge und der Möglichkeit, zusätzliche Löscheinrichtungen an geeigneten Standorten anzulegen. Darüber hinaus wurden Investitionen im Lehengericht sowie der Stand des Glasfaserausbaus besprochen.

Die BuW wird die diskutierten Themen in den kommenden Monaten weiter vertiefen und dort, wo es sinnvoll ist, entsprechende Vorschläge und Anträge in die kommunalpolitischen Beratungen einbringen.

Der BuW lebt vom Mitdenken und Mitgestalten. Deshalb sind interessierte Bürgerinnen und Bürger jederzeit herzlich eingeladen, an den regelmäßigen Treffen teilzunehmen, Ideen einzubringen und sich aktiv an der kommunalpolitischen Arbeit zu beteiligen. Das nächste Treffen findet am Montag, 12.10.2026, um 19.00 Uhr im Lesesaal des Lehengerichtes Rathauses statt.

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 07.08.2026

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Cruiser

Mittwoch, 12.08.2026

Die MTB-Cruiser-Gruppe trifft sich um 13:30 Uhr beim Bahnhof-Mitte. Die Ausfahrt dauert ca. 3 bis 4 Stunden, wobei eine Einkehr vorgesehen ist. Es wird mit E-Bike gefahren.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Erste Hürde genommen – Hauptrunde im Bezirkspokal erreicht

SG Ettenheimweiler/Wallburg – SpVgg Schiltach 1:6

Die SpVgg Schiltach gewinnt standesgemäß und ungefährdet beim Kreisliga B-Ligisten mit 1:6. Die Spielvereinigung hatte von Beginn an das Heft des Handelns in der Hand. Neuzugang Yasin Kara brachte die SVS in der 22. Minute mit einem tollen Treffer mit 0:1 in Führung. Nach einem perfekt getretenen Eckball konnte der Gastgeber kurzzeitig ausgleichen. Schiltach brauchte einen kurzen Moment, um sich zu sammeln. Vor der Pause hatten Kara und Peter Datz mit einer Doppelchance die Gelegenheit zur Führung noch vergeben. Jan Adler war es, der im Anschluss in der 38. Minute die 1:2-Pausenführung bescherte. Im zweiten Durchgang spielte nur noch der Bezirksligist. In der 52. spielte Lauri Harter seinem Kollegen Kara in den Lauf. Dieser scheiterte zunächst am Torhüter der SG, den Nachschuss setzte Datz an den linken Pfosten. Zwei Minuten drauf bediente dieser Daniel Schmider in der Box, der zunächst den Verteidiger und anschließend den Torhüter aussteigen ließ und das 1:3 bescherte. Im Anschluss wechselte die SVS einmal kräftig durch, doch dies tat dem Offensivspiel keinen Abbruch. In der 62. Minute spielte Adler den Ball über die Abwehr nach rechtsausen zu Till Bleile. Seine Hereingabe verpasste Lauri Harter um Haaresbreite mit dem Kopf frei vor dem Torhüter stehend. In der 78. Minute belohnte sich die SVS dann schließlich mit dem 1:4. Ein Fernschuss konnte von einem SG-Verteidiger geklärt werden, doch der Ball landete erneut Lauri Harter vor den Füßen. Dieser steckt den Ball auf Lauri Hübner durch, der dank eines Blocks von Finn Harter unbedrängt enschieben kann. Zwei Minuten darauf gelang ein langer Ball zu Adler linksausen. Dieser bediente L. Harter im Zentrum mustergültig, der das 1:5 erzielte. Den Endpunkt in der 90. Minute setzte Adler mit einem verwandelten Elfmeter.

Bezirkspokal 1. Hauptrunde

So 09.08.26, 18 UHR, SG DÖRLINBACH/SCHWEIGHAUSEN – SPVGG SCHILTACH

Die SVS reist am Sonntagabend nach Dörlinsbach zum Kreisliga A-Ligisten und bestreitet seit langer Zeit mal wieder die 1. Hauptrunde im Pokal.

Vorbereitung im Überblick:

Di 04.08.26, 19.00 Uhr Training

Do 06.08.26, 19.00 Uhr Training + SpVgg Schiltach II – SV Waldmössingen II

à Bislang keine weiteren Testspiele geplant, daher Training Di + Do, 19 UHR

Umschalten von Meisterwochen in Trainingswochen – Eine Rückblick des Trainers

Zur Saisonvorbereitung:

Durch die Feierlichkeiten rund um die Meisterschaft und Jubiläum, sind wir erst am 14. Juli ins Training eingestiegen. Das bedeutet, dass wir in relativ kurzer Zeit viel arbeiten. Wir sind aber voll im Soll und werden bis zum

ersten Punktspiel gegen Schutterwald ein gutes Level erreichen. In den bisherigen Testspielen haben wir viel rotiert und ausprobiert. Von daher sind die Ergebnisse in Ordnung. Auch sind immer wieder mal ein paar Spieler im Urlaub und oder angeschlagen. Trotzdem ist die Trainingsbeteiligung sehr gut. Dieser Umstand wird uns noch bis Anfang September erhalten bleiben, was völlig normal ist.

In den nächsten 2 Wochen werden wir uns den nötigen Feinschliff nun holen und weniger austesten, da mit den Pokalspielen nun auch schon die ersten Pflichtspiele anstehen, die wir unbedingt erfolgreich gestalten wollen. Wenn die junge Mannschaft genauso erfolgreich und lernwillig auftritt und weitestgehend von Verletzungen verschont bleibt, dann bin ich überzeugt, dass wir jedes Spiel nicht nur mithalten, sondern auch selbst gestalten können.

Uns ist bewusst, dass es auch Rückschläge geben wird, die auf unserem Entwicklungsweg aber immer dazugehören. Abschließend hoffen wir und wünschen wir uns, dass wir gemeinsam mit allen Vereinsmitgliedern, Freunden, Gönnern und Fans eine erfolgreiche Saison erleben und zählen dabei auch auf die Unterstützung von außen.

Die neuen im Team:

Yasin Kara (SpVgg Freudenstadt), Nick Heinzelmann (SV Alpirsbach), Lars Harter, Wahab Mangal, Dominic Bühler, Lauri Hübner (alle eigene Jugend)



Jugend

Ein voller Erfolg: Vorland für den Jugendbus

Ein tolles 1. Vorland hat die Jugendabteilung der SpVgg Schiltach veranstaltet. Bei sommerlichen Temperaturen und ein kleinen kühlen Brise aus der Schiltach - herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr an dieser Stelle - bot man neben erfrischenden Getränken auch Burger und Pommes an. Dieses Essensangebot wurde sehr gut angenommen, so dass man ab 18Uhr nur noch vegetarische Burger anbieten konnte. Gegen 19.30Uhr wurde dann die letzte Runde ausgetrunken, doch die geselligen Besucher verweilten noch für eine ganze Weile am gemütlichen Vorland.

Die gesamten Einnahmen der Veranstaltung werden zur Finanzierung des Jugendbusses verwendet. Vor Ort wurde zusätzlich 529,30€ ins Spendenschwein geworfen.

Im Namen aller Verantwortlichen einen herzlichen DANK allen Besuchern und vor allen Dingen allen fleißigen Helfern, die das Fest in einer Schicht abrockten !!



Hier gelangt ihr online zur Spende:
<https://gofund.me/5148b4cc0>

Dafür sammeln wir:

Bislang sind knapp 3 500€ für den Jugendbus über die „gofund - Initiative“ eingegangen. Trotz des guten Vorlandbesuchs wird hier noch etwas Unterstützung nötig sein. Also liebe Eltern, aber auch Freunde und Gönnern der SVS oder des Ehrenamtlichen Engagements an Kindern und Jugendlichen im Allgemeinen

Mit eurer Unterstützung möchten wir einen neuen Jugendbus anschaffen, der unsere Jugend wieder viele Jahre zuverlässig begleitet und vor allem (berufstätigen) Eltern hier eine wichtige Stütze bietet.

Jede Spende - egal ob 5 €, 20 €, 100 € oder mehr - bringt uns diesem Ziel ein Stück näher. Das Spendenziel von 10000.- € ergibt sich nach Abzug von Fördermitteln und Zuschüssen. Falls ihr selbst nicht spenden könnt, helft uns gerne, indem ihr unsere Aktion mit Freunden, Familie oder Unternehmen teilt. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Kinder auch in Zukunft sicher und als Team unterwegs sind.

Im Namen aller Kinder, Jugendlichen, Trainer und Betreuer bedanken wir uns herzlich für eure Unterstützung. Vielen Dank!

AH

AH-Freizeitgruppe

Vorschau AH-Abendtreff "Eselbach"



Der nächste AH-Abendtreff der AH-Freizeitgruppe der Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V. wird am Freitag, 21. August 2026 mit Ziel "Schwarzwaldstube" in Aichhalden-Eselbach stattfinden.

Mit dem Bus geht es um 16:33 Uhr ab Bushaltestelle "Schramberger Straße" zunächst in Richtung Schramberg, wo man an der Haltestelle "Schloss" aussteigen wird. Dann gehts hoch zur Tiersteinstraße und über diese weiter bis in den Waldweg Richtung Rappenfelsen immer wieder mit Blicken zurück in Schiltach-Tal. Über die Forst- und Wanderwege gehts dann über die Gemarkungsgrenze Aichhalden ins Eselbachtal und zur Einkehr in der „Schwarzwaldstube“ im Eselbach.

Nach guter Einkehr gehts über die "Eselbachstraße" hinunter zur Bundesstraße und Bushaltestelle "Kläranlage" mit der öffentlichen Buslinie entweder um 21:39 oder 22:39 Uhr zurück ins Städtle nach Schiltach.

Anmeldungen wie üblich an Achim Hoffmann unter der AH-WhatsApp-Gruppe oder unter hoffmann.schiltach@hotmail.de



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Trachtengruppe Lehengericht e.V.

Trachtengruppe überrascht Brautpaar nach kirchlicher Trauung

Einen besonderen Anlass durfte die Trachtengruppe am vergangenen Samstag feiern: Das langjährige Vorstandsmitglied Lisa Schuler und ihr Mann Patrick Hodapp gaben sich in der evangelischen Stadtkirche in Schiltach das kirchliche Ja-Wort.

Bereits eine Woche zuvor hatte das Paar standesamtlich geheiratet – dabei trugen beide die traditionelle Lehengerichter Tracht und bekannten sich damit zu ihrer Verbundenheit mit dem Brauchtum.

Im Anschluss an die kirchliche Trauung sorgte die Trachtengruppe für eine gelungene Überraschung. Die Mitglieder standen mit weißen Rosen Spalier und bereiteten dem frisch vermählten Brautpaar einen festlichen Empfang. Die Trachtengruppe Lehengericht wünscht den beiden alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.



Foto: Trachtengruppe



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

VdK-Webseminar für alle zum Schwerbehinderten-Ausweis am 24.09.2026

Wie erhalte ich einen Schwerbehinderten-Ausweis – und was bringt er mir? Ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 haben Menschen in Deutschland eine Schwerbehinderung. Eine Feststellung des GdB ist beim zuständigen Versorgungsamt möglich. Doch welche Vorteile bringt der Schwerbehinderten-Ausweis? Die Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es im kostenfreien VdK-Webseminar am Donnerstag, 24. September, online von 16 bis 17 Uhr. Melden Sie sich jetzt direkt an, eine VdK-Mitgliedschaft ist nicht notwendig: www.vdk-bw.de/angebote/webseminare

Referent Ronny Hübsch, Geschäftsführer und Sozialrechtsexperte des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V., gibt im VdK-Webseminar einen Überblick zum

Thema Schwerbehinderten-Ausweis. Er klärt über die verschiedenen Merkzeichen auf: Von aG „außergewöhnliche Gehbehinderung“ bis TBI „Taubblindheit oder Hörsehbehinderung“. Außerdem geht er auf die wichtigen Nachteilsausgleiche ein, denn diese schaffen faire Bedingungen für eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Nachteilsausgleiche sind etwa Pauschbeträge bei der Steuererklärung oder auch praktische Hilfen wie Parkeerleichterungen. Außerdem erklärt Ronny Hübsch, wo der Antrag zum Schwerbehinderten-Ausweis gestellt werden muss und was hierbei unbedingt beachtet werden muss – denn es gibt auch einige Fallstricke.

Die VdK-Webseminare geben einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen zu sozialrechtlichen sowie gesundheitlichen Themen. Sie finden in der Regel einmal im Monat statt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung sinnvoll. Teilnehmer benötigen ein internetfähiges Endgerät, zum Beispiel einen Computer oder ein Tablet.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

 reiff anb.

Lesespaß für die ganze Familie

Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: in den Haushalten der Städte und Gemeinden.



Quelle: Canva / stock.adobe.com

 reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

 07 81 / 504-14 65

 anb.anzeigen@reiff.de





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16- 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19–22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertage von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Familienpflege/Dorfhilfe Schenkenzell-Schiltach

Bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, Risikoschwangerschaft etc. kümmert sich die Familienpflege/Dorfhilfe um eine gute Versorgung der Kinder im eigenen Zuhause und gleichzeitig auch um die Aufgaben im Haushalt.
Einsatzleiterin für Schenkenzell und Schiltach: Susanne Ferber 07832-9741792
www.familienwerk-soelden.de

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Faulturm energetisch fit für die Zukunft gemacht

Die Stadt Schiltach bildet gemeinsam mit der Gemeinde Schenkenzell den Abwasserverband "Oberes Kinzigtal" und betreibt ihre Abwasserbeseitigungsanlagen als so genannte "Öffentliche Einrichtung" selbst. Die Kläranlage des Abwasserverbands steht im Ortsteil "Vorderlehengericht".

Während viele Investitionen auf der Kläranlage des Abwasserverbandes Oberes Kinzigtal in Vorderlehengericht für die Öffentlichkeit kaum sichtbar sind, leisten sie einen wichtigen Beitrag für einen wirtschaftlichen und nachhaltigen Betrieb. In diesem Jahr stand die umfassende Sanierung des Faulturms im Mittelpunkt der Modernisierungsmaßnahmen.

Nach rund 45 Betriebsjahren waren sowohl die Außenverkleidung aus Asbestschiefer als auch die dahinterliegende Wärmedämmung technisch überholt. Darüber hinaus wies die hölzerne Unterkonstruktion der Fassade bereits erhebliche Schäden auf und musste vollständig erneuert werden.

Im Zuge der Sanierung erhielt der Faulturm eine neue, leistungsfähige Wärmedämmung sowie eine langlebige und wartungsarme Aluminiumfassade. Die verbesserte Gebäudehülle reduziert die Wärmeverluste erheblich und sorgt dafür, dass die im Winter notwendige Zuheizung mit Heizöl künftig deutlich geringer ausfällt. Nach den Berechnungen wird sich der Heizölverbrauch um rund 3.000 Liter pro Jahr reduzieren.

Dazu Verbandsvorsitzender Bürgermeister Thomas Haas: „Die Maßnahme stellt einen weiteren wichtigen Schritt dar, um den Energieverbrauch der Kläranlage nachhaltig zu senken und den technischen Betrieb langfristig klimafreundlicher und wirtschaftlicher auszurichten!“



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet: www.ekisch.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr
Vakanzvertreter: Pfarrer Moritz Martiny
E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Bis 09.08.2026: Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug,
Tel. 07423/6833

Ab 10.08.2026: Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Gedanken zum Monatsspruch

„Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Johannes 10,10)

Wenn ich das Wort „Fülle“ höre, denke ich zuerst an volle Kalender und die vielen Erwartungen und Infos, die tagtäglich auf mich einströmen. Besonders zum Schuljahresende scheint sich alles zu verdichten: Prüfungen, Feste, Abschlüsse, Ausflüge. Und dann kommen die Ferien, die möglichst voller schöner Erlebnisse sein sollen, damit man später etwas zu erzählen hat.



TRFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

SOMMERPAUSE

Der Treffpunkt bleibt im August geschlossen!

Doch Jesus meint mit der „Fülle des Lebens“ etwas anderes als ein Leben, das einfach nur gefüllt ist. Ein voller Tag ist nicht automatisch ein guter Tag. Viele Kontakte bedeuten nicht immer echte Gemeinschaft.

Jesus spricht von einer Fülle, die tiefer geht: von Gemeinschaft, Vertrauen, Freude und Trost. Von Angenommen-, Getragen- und Wertgeschätzt-Sein.

Genau das erleben wir auch auf unseren Freizeiten. Natürlich sind die Tage dort oft randvoll: Spiele, Ausflüge, Aktionen, Geschichten, Gespräche und vieles mehr. Aber das Wertvollste lässt sich meist nicht planen: Es sind die Momente, in denen neue Freundschaften entstehen, jemand über sich hinauswächst, eine Trost findet oder einfach spürt: Hier gehöre ich dazu. Hier bin ich angenommen, wie ich bin.

Wenn wir mit Kindern und Jugendlichen unterwegs sind, wünschen wir ihnen genau das: nicht nur viele Erlebnisse, sondern vor allem Erfahrungen, die tragen. Dass sie echte Gemeinschaft erleben. Dass sie lachen können. Dass sie Menschen begegnen, die sie wertschätzen und ihnen zuhören. Dass sie etwas von Gottes Liebe und Fürsorge spüren.

Bezirksdiakonin Susanne Bühler

Freitag, 07.08.2026

19.30 Uhr Kultur im Stadtgarten „Die Geschichte des Obersteigenbachhofes“ – Bewirtung mit Getränken ab 19 Uhr durch die Kirchengemeinde

Sonntag, 09.08.2026 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach mit Taufen von Marisol und Noelja Kimmich; mit Prädikant Gerhard Bühler; Kollekte für Zeichen der Versöhnung mit Israel

Vorschau:

Sonntag, 16.08.2026 – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann

Sommerpause Gottesdienst-Live-Übertragung und Kindergottesdienst

Das Übertragungsteam verabschiedet sich in die Sommerpause. Ab Sonntag, 13.09.2026 sind wir wieder da.

Auch die Kindergottesdienstmitarbeiter machen Urlaub. Den ersten Kindergottesdienst feiern wir nach den Schulferien am Sonntag, 13.09.2026.

Wir wünschen allen eine gesegnete Ferien- und Sommerzeit.

 **Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 9. August 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Paulus – gefangen und doch frei (Apg. 23,12-35)

Mittwoch, 12. August 2026

Keine Veranstaltung

Urlaub von Prediger H. Weißer vom 19.8. - 30.8.2026



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KINZIGAL**

Seelsorgeraum Wolfach

Gottesdienste vom 08.08. bis 16.08.2026

Samstag, 8. August

Heiliger Dominikus, Priester, Ordensgründer

13:30 Uhr	Wolfach:	Trauung von Michelle und Fabio Schmieder
18:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe zum Patrozinium, mitgestaltet vom „Kirchenchor“, im Anschluss gemütliches Beisammensein
18:30 Uhr	Schenkenzell:	Heilige Messe (im Ged. an Hubert Armbruster-Bühlhof)

Sonntag, 9. August

NEUNZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe zum Patrozinium, im Anschluss Prozession mit der „Stadtkapelle und eucharistische Anbetung bis 18:00 Uhr
08:30 Uhr	Wittichen:	Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé
10:30 Uhr	Oberw.-Kirche:	Heilige Messe
15:00 Uhr	Schenkenzell:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Wolfach:	Heiligen-Vesper mit sakramentalem Segen
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 10. August

Heiliger Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom

18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob
-----------	----------	--

Dienstag, 11. August

Heilige Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

14:30 Uhr	Oberw.-Walke:	Senioren Messe
16:00 Uhr	Schiltach:	Wortgottesfeier im Senioren- und Pflegezentrum Gottlob-Freithaler-Haus
18:30 Uhr	Schenkenzell:	Heilige Messe

Mittwoch, 12. August

Selig Karl Leisner, Priester, Märtyrer

18:00 Uhr	Kaltbrunn:	Rosenkranzgebet in der Friedhofskapelle
18:30 Uhr	Kaltbrunn:	Heilige Messe in der Friedhofskapelle
18:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe, im Anschluss eucharistische Anbetung

Donnerstag, 13. August

Donnerstag der neunzehnten Woche im Jahreskreis

18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe, im Anschluss eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr
18:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe

Freitag, 14. August**MESSE AM VORABEND – VIGILMESSE MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL – HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES ERZBISTUMS**

08:15 Uhr Bad Rippoldsau: Rosenkranzgebet

08:45 Uhr Bad Rippoldsau: Wallfahrtsamt
Kräutersegnung**Samstag, 15. August****MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL – HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES ERZBISTUMS**18:30 Uhr Bad Rippoldsau: Heilige Messe
Kräutersegnung**Sonntag, 16. August****ZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08:30 Uhr Oberw.-Walke: Heilige Messe

08:30 Uhr Schiltach: Heilige Messe

10:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe

10:30 Uhr Schenkenzell: Heilige Messe
(im Ged. an Pfarrer Werner Hundertmark)

15:00 Uhr Wittichen: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet

18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Info: Wolfach: Heilige Messe auf Portugiesisch entfällt - Sommerpause**Termine und Hinweise:****Aus unserer Kirchengemeinde Kinzigtal:****Maria zu den Ketten, Zell a. H.**

Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel

**Großer Wallfahrtstag & Patrozinium****Freitag, 14. August 2026**

08.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Rosenkranz

20.30 Uhr Marienandacht mit Kräuterweihe und Lichterprozession

Samstag, 15. August 2026

08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Festpredigt

09.30 Uhr Rosenkranz in den Anliegen der Pilgerinnen und Pilger

10.00 Uhr Festhochamt mit Festpredigt unter Mitwirkung des Kirchenchores; anschl. Begegnung mit Bewirtung im Klosterhof

14.30 Uhr Rosenkranz in den Anliegen der Pilgerinnen und Pilger

15.00 Uhr Marienandacht mit sakramentalem Segen;

anschl. Beichtgelegenheit bis 16.30 Uhr

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Festpredigt

- Kräuterweihe in allen Gottesdiensten -

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078****Sonstiges****Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“**

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im August 2026 Sprechstage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Sprechstage finden immer Dienstagnachmittag ab 13:00 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Agentur für Arbeit**Arbeitsmarkt im Juli: Saisonaler Anstieg der Arbeitslosigkeit**

Im Agenturbezirk waren im Juli 13.514 Personen arbeitslos gemeldet. 185 Personen mehr als im Vormonat (plus 1,4 Prozent) und 264 Personen mehr als vor einem Jahr (plus 2 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg um ein Zehntel auf 4,7 Prozent.

Ein Anstieg der Arbeitslosenzahlen ist typisch für die Sommermonate – Grund sind Kündigungen zum Quartalsende, das Auslaufen von befristeten Verträgen sowie die vorübergehende Arbeitslosigkeit von Jugendlichen vor Ausbildungs- oder Studienbeginn. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Juli von 1,4 Prozent fällt im Vergleich zu den Vorjahren geringer aus. Der Bestand an Arbeitslosen, welche in der Grundsicherung (SGB II) von den Jobcentern betreut werden nimmt ab. Im Vormonatsvergleich zeigt sich ein deutlicher Rückgang: 148 Arbeitslose weniger als im Juni. Dasselbe gilt für den Vorjahresvergleich (266 Arbeitslose weniger). Im konjunkturnahen Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) ist aufgrund der angespannten

Wirtschaftslage die Zahl der Arbeitslosen gestiegen: 333 Arbeitslose mehr als im Juni (530 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr).

Die herausfordernden Rahmenbedingungen für Betriebe hinterlassen auch ihre Spuren auf dem Ausbildungsmarkt. Stand Juli sind bei der Agentur für Arbeit insgesamt rund 13 Prozent weniger Ausbildungsstellen zur Vermittlung gemeldet (524 Stellen weniger). Das Angebot an Lehrstellen ist vor allem im Verarbeitenden Gewerbe (minus 147); im Handel (minus 146) sowie im Bereich Verkehr und Logistik (minus 141) gesunken. „Ausbildung ist eine Investition für die Zukunft, denn sie sichert unserer Region die Fachkräfte von morgen. Die Suche nach geeigneten Fachkräften wird in der Zukunft aufgrund des demografischen Wandels zu einer der großen Herausforderung werden“, betont Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen und ergänzt: „Die Agentur für Arbeit möchte alle jungen Erwachsenen dabei unterstützen, die Chance auf eine Ausbildung zu bekommen. Betriebe können mit den passenden Angeboten auch schwächere Bewerber auf eine Ausbildung vorbereiten und während der Ausbildung flankierende Maßnahmen – z.B. soziale Begleitung oder Förderunterricht – in Anspruch nehmen.“ Das Lehrstellenangebot ist zwar zurück gegangen, aber es gibt noch Unternehmen, die Ausbildungsplätze anbieten und bereit sind, für das beginnende Ausbildungsjahr einzustellen. So suchten Betriebe bei der Last-Minute-Börse für Ausbildungsplätze in der Agentur für Arbeit nach geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern. Scholz unterstreicht: „Für junge Menschen gilt: Mit einer Ausbildung erhalten Sie einen qualifizierten Berufsabschluss – das lohnt sich immer, denn es gibt Ihnen Beschäftigungsstabilität und Aufstiegschancen in unsicheren Zeiten.“

Stellenmarkt

Der Bestand an Arbeitsstellen belief sich im Juli auf 3.480 Stellen. Gegenüber dem Vormonat sind das 138 Angebote mehr (plus 4,1 Prozent). Das Plus an offenen Stellen kann auf eine verstärkte Ansprache von Unternehmen (<https://www.arbeitsagentur.de/k/arbeitsgeber-service-m>) zurückzuführen sein – in der Regel gehen die Stellenmeldungen in der Sommerzeit zurück. Gesucht werden Fachkräfte für die Metallverarbeitung, Maschinenbau- und Betriebstechnik, im Verkauf und für die Bereiche Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege.

Entwicklung in den Rechtskreisen

Von der Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) wurden im Juli 6.941 Personen betreut. Bei den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) waren 6.573 Arbeitslose registriert. Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 52 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Kurzarbeit

Im März 2026 befanden sich nach vorläufigen hochgerechneten Daten 4.729 Personen in 168 Betrieben in Kurzarbeit. Das sind etwas mehr Kurzarbeitende als im Vormonat (Februar 2026: 4.433 Personen in 170 Betrieben), aber nur halb so viele Kurzarbeiter wie noch vor einem Jahr (März 2025: 8.610 Personen). Die Kurzarbeiterquote betrug im März 2026 2,2 Prozent. Neue Anzeigen für Kurzarbeit kamen im Juli von 21 Unternehmen für 251 Beschäftigte.

Ausbildungsmarkt

Im Berufsberatungsjahr 2025/26 ist die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen weiter zurückgegangen. Die Meldungen von Bewerberinnen und Bewerbern für die Ausbildungsvermittlung ist dagegen leicht gestiegen: Insgesamt meldeten sich 2.502 Personen für die Ausbildungsvermittlung, 106 oder 4,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Am häufigsten werden von ihnen die Berufe Industriekaufmann/-frau; Kfz-Mechatroniker/-in und

Medizinische/r Fachangestellte/r nachgefragt. Von den ursprünglich gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern haben 844 noch keinen Ausbildungsplatz oder eine Alternative gefunden.

Die Regionen im Überblick

Kreis Rottweil: Die Arbeitslosigkeit ist im Juli gestiegen. 2.751 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 56 Personen mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote ist um ein Zehntel auf 3,4 Prozent gestiegen.

Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Arbeitslosigkeit ist im Juli gestiegen. 6.177 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 80 Personen mehr als im Juni. Die Arbeitslosenquote stieg um ein Zehntel auf 5,1 Prozent.

Kreis Tuttlingen: Die Arbeitslosigkeit ist im Juli gestiegen. 4.586 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 49 Personen mehr als im Juni. Die Arbeitslosenquote blieb im Juli bei 5,4 Prozent.



**NATURPARK
SCHWARZWALD
MITTE/NORD**



Feldtag:

FFH-Mähwiesen-Praxiswissen für die Bewirtschaftung

Alle Infos:

Wann: Donnerstag, 13.08.2026, 14 bis 17 Uhr
Wo: Ullerstr. 4, 77716 Hofstetten im Kinzigtal

Anmeldung:

www.naturparkschwarzwald.de/service/veranstaltungen
kloeble@naturparkschwarzwald.de / 07223-95771531

Die Teilnahme ist kostenlos

FFH-Mähwiesen gehören zu den artenreichsten Grünlandlebensräumen und stellen besondere Anforderungen an ihre Bewirtschaftung. Beim Feldtag vermittelt Kerstin Granz (LAZBW Aulendorf) praxisnahes Wissen zu den Grundlagen der Bewirtschaftung, Schnittnutzung, Beweidung und Düngung sowie zum Umgang mit Wildschweinschäden.

Im Praxisteil werden die Auswirkungen des Klimawandels auf FFH-Mähwiesen sowie Kennarten, Altgrasstreifen und Problempflanzen direkt im Gelände erläutert. Zudem bietet der Feldtag Gelegenheit für Fragen und Erfahrungsaustausch.

Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

Öffentliche Vorstandssitzung des CDU-Ortsverbands Schiltach-Schenkenzell mit Bürgermeisterkandidat Timmy Niehoff

Der CDU-Ortsverband Schiltach-Schenkenzell lädt alle Mitglieder sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer öffentlichen Vorstandssitzung ein.

Wann: Donnerstag, 6. August 2026, um 19:00 Uhr

Wo: Campingplatz Schiltach

Programm:

- Begrüßung durch den Ortsvorsitzenden
- Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten Timmy Niehoff
- Vorstellung seiner Ziele und Ideen für Schiltach
- Anschließende Diskussions- und Fragerunde

Nutzen Sie die Gelegenheit, Timmy Niehoff persönlich kennenzulernen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Bei Rückfragen:

info@cdu-schiltach-schenkenzell.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

CDU-Ortsverband Schiltach-Schenkenzell



Kulinarische Wanderung in Schenkenzell

Samstag, 22. August 2026 - 14 Km; 300 Hm ; ca.4 Std.

Treffpunkt 16.00 Uhr Marktplatz in Schiltach oder 16.45h am Parkplatz unterhalb der Kirche in Schenkenzell.

Wanderung von Schiltach zum Rinkenbachhof in Schenkenzell. Nach einem deftigen Vesper geht es wieder nach Schiltach zurück.

Wegen der Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen ist eine Anmeldung bis 16.8.2026 erforderlich.

Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich zum Mitwandern eingeladen.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Wanderführer Günther Möhring - Tel. 0170/2990100.



Wanderbericht „Von Oberkirch zur Schauenburg“

Bei sommerlichen Temperaturen über der 30-Grad Marke bevorzugten einige Mitglieder des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell das erfrischende Kühl im Freibad statt der geplanten schweißtreibenden Wanderung im Renchtal. 4 Unerschrockene ließen sich dennoch nicht von dem Handicap beeindrucken und folgten dem Wanderführer auf seiner Tour von Oberkirch zur Schauenburg am Rande der Oberrheinischen Tiefebene.

Bei den noch angenehmen Temperaturen am Morgen begann die Tour durch den Stadtpark, eine grüne Oase inmitten des Zentrums von Oberkirch. Kunstwerke von europäischen Bildhauern am Wegesrand zogen interessierte

Blicke der Wanderer auf sich.

Am Rande von Weinbergen führte die Route dann aber stetig bergan bis zur mächtigen Ruine Schauenburg, hoch über der Stadt Oberkirch. Die Wegführung in Serpentin im schattenspendenden Wald auf schmalem und federndem, weichem Waldboden war angenehm. Mehrere Panoramablicke auf Oberkirch mit seinen Nachbargemeinden unten Tal waren immer wieder willkommene Gelegenheiten für eine Trink- und Verschnaufpause. Eine besondere Weitsicht in das Renchtal bietet der Rastplatz am monumentalen Husarendenkmal am Schwalbenstein. Bald waren dann die mächtigen Mauern der Ruine Schauenburg zu sehen. Ihre Entstehungsgeschichte reicht bis in das 11. Jahrhundert zurück. Ihre exponierte Lage auf einem Bergvorsprung erlauft eine imposante Weitsicht über das im Tal liegende Oberkirch hinaus in die Rheinebene bis nach Frankreich.

Nach einer ausgiebigen Vesperpause war schließlich der Rückweg talwärts angesagt, ab hier jetzt freiliegend und ohne Schatten. Zunächst durch Weinberge hindurch gelangten die Wanderer in den idyllischen Weinort Gaisbach mit seinem Gaisbacher Schloss und bald danach war wieder der Ausgangspunkt erreicht. Vor der Rückfahrt sollte allerdings noch ein Eis in einem Café für eine Erfrischung sorgen.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.





Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Trauerwandern

mit Trauerbegleiterin Susanne Schrade

Die offene Gruppe trifft sich am

Samstag, 8. August, um 16:15 Uhr

beim Parkplatz
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach

Wir finden

Trost und Gemeinschaft in der Natur

Die Wanderung ist eine Einladung, sich körperlich zu bewegen sowie gemeinsam den Weg durch Trauer und Erinnerung zu gehen.

Die Strecke ist bis zu fünf Kilometer lang und dauert circa zwei Stunden.

Denken Sie an wetterangepasste Kleidung und Getränk.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos unter Tel. 07836 9393-0
oder per E-Mail an info@sgs-schiltach.de



Gewinnen Sie ein Schwarzwald-Fotoshooting

In Rahmen des Jahresmottos der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V.

„Leben und arbeiten bei der SGS im Schwarzwald“

und dem dazu passenden Schwarzwald-Fotoshooting mit Mitarbeitenden der SGS und Bewohnerinnen und Bewohnern des Gottlob-Freithaler-Hauses, können auch Sie daran teilnehmen.

Werden Sie Mitglied der SGS und gewinnen Sie ein exklusives Schwarzwald-Fotoshooting: Wir verlosen jeweils einen Termin an drei Personen, deren Mitgliedsantrag bei der SGS bis Ende Oktober eingeht.

Eine Mitgliedschaft bei der SGS kostet lediglich 25 Euro im Jahr. Damit tragen Sie zum Erhalt des Vereins bei, unterstützen das soziale Band zwischen den Menschen in Schiltach und Schenkenzell und stärken die Generationensolidarität, die sie selbst einschließt.

So geht's: QR-Code checken; Mitgliedsantrag unterschreiben (dort und auf der Internetseite www.sgs-schiltach.de), bei der SGS abgeben oder zusenden (Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach) und an der Verlosung teilnehmen.



Exklusives Fotoshooting: SGS-Mitglied werden, gewinnen, Accessoire wählen und ins Scheinwerferlicht stehen.

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 12.08.2026 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: 07831/9669-0.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Ambulanter Pflegedienst Schiltach

Sprechstunde

**Mittwoch, 12. August,
10 bis 14 Uhr**

SGS in Schiltach-Stadt
Hauptstraße 19 (unter den Arkaden)
77761 Schiltach



Joyce
Rangel-Danner
Leitung

Andrea
Schillinger
Stellvertretung

Anmeldung unter Tel. 07836 - 9393-40



reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren
PROSPEKTBEILAGEN
die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Schmid ☎ 9397-13 Zi 11
susanne.schmid@schenkenzell.de
 Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Friedhofswesen,
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten,
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Sina-Jana Mayer ☎ 9397-14 Zi 12
sina-jana.mayer@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau, Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
colin.ring@schenkenzell.de
tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf, Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen, Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt, Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben, Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindekasse

Claudia Buchholz ☎ 9397-18 Zi 10
claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
stefan.maier@schenkenzell.de

Philipp Schmieder ☎ 0175 2239273
forstrevier-schenkenzell@landkreis-rottweil.de
 Forstrevier Schenkenzell

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
 Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
 Stellv. Ralf Armbruster Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes
 Wochenende

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Jeden Samstag von 13:00 – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
August	07. 14. 21. 28.	07.	28.	17. 31.	31.	17.		

Amtlicher Teil

Straßensperrung „Auf der Steig“ wegen Bankettarbeiten

Im Zeitraum vom **10.08.2026 bis voraussichtlich 14.08.2026** kommt es auf der Straße „Auf der Steig“ im Bereich von Haus-Nr. 13 bis unterhalb Zollhaus 1 zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Aufgrund von notwendigen Straßenbankettarbeiten zur Wiederherstellung und Verdichtung der Straßenränder muss der betroffene Abschnitt für den Gesamtverkehr vollständig gesperrt werden.

Zeitfenster der Komplettsperrung

Um den Ablauf des lokalen Kindergartens zu berücksichtigen, wurden die täglichen

Sperrzeiten wie folgt abgestimmt und festgelegt:

- **09:00 Uhr bis 12:30 Uhr:** Vollständig gesperrt
- **12:30 Uhr bis 13:30 Uhr:** Freie Durchfahrt für den Verkehr
- **13:30 Uhr bis 17:00 Uhr:** Vollständig gesperrt

Für die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei ist die Durchfahrt im Notfall jederzeit möglich.

Umleitungsstrecke

Eine entsprechende Umleitung wird für die Dauer der Bauarbeiten eingerichtet. Der Verkehr wird großräumig über folgende Route geführt:

- B462 – Aichhalder Loch – Ob. Wanne – Sulgener Straße – Hauptstraße – Zollhausstraße.

Das Bürgermeisteramt Schenkenzell bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die unvermeidbaren Behinderungen während der Bauzeit.

Wichtige Bürgerinformation: Angekündigte Sprenzung an der K 5561

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten Sie darüber informieren, dass am **Dienstag, 11. August 2026**, eine kontrollierte Einzelsprengung stattfindet.

- **Der Grund:** Zum Auftakt wichtiger Felssicherungsarbeiten muss im betroffenen Bereich eine Sprengung durchgeführt werden.

- **Wo wird gesprengt?** Auf der Gemarkung Schenkenzell, direkt an der **K 5561 Vortal – Kaltbrunn**.
- **Wer führt die Sprengung durch?** Die Spezialfirma Sachtleben Mining Services.

Bitte stellen Sie sich an diesem Tag im Bereich der K 5561 auf kurzzeitige Einschränkungen und akustische Wahrnehmungen ein. Alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Personen und Sachgütern werden strikt eingehalten.

Ihre Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Nachbarschaftshilfesprechstunde im Rathaus Schenkenzell



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Schenkenzell
im Kinzigtal

Nachbarschaftshilfe

in Schenkenzell

Sprechstunde

**Mittwoch, 19. August,
8:30 bis 12:00 Uhr**

jeden 3. Mittwoch im Monat

im

Rathaus Schenkenzell
Reinerzastraße 12
77773 Schenkenzell

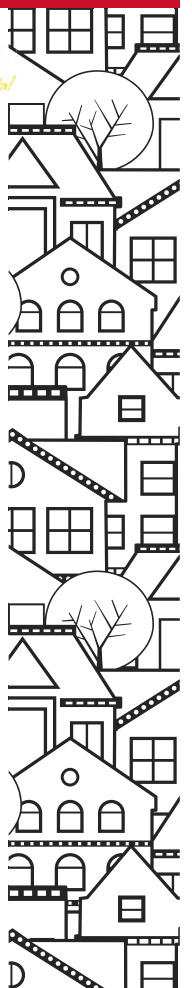


Katja Pfeifle
Leitung
Nachbarschaftshilfe



Brigitte Wolber
Stellvertretung

Anmeldung unter Tel. 07836 - 9393-0



Demenzbotschafterin hat Sprechstunde

Demenzbotschafterin Brigitte Wolber von der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. berät zum Thema Demenz während der August-Nachbarschaftshilfesprechstunden in Schenkenzell am Mittwoch, 19. August.

Die Mitarbeiterin der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. (SGS) Brigitte Wolber hat ihre Schulung zur Demenzbotschafterin bei der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg abgeschlossen. Damit ist sie eine von wenigen Demenzbotschafterinnen in der Region.

Frau Wolber bietet zunächst während der gewöhnlichen August-Sprechstunde der Nachbarschaftshilfe der SGS Beratungsgespräche rund um das Thema Demenz an.

"Demenz ist kein Tabuthema. Ich möchte, dass Menschen in der Region wissen: Sie sind nicht allein. Es gibt Unterstützung, es gibt Wege und es gibt Menschen, die zuhören", versichert sie und möchte Menschen mit Demenz und Angehörige sowie Pflegende von Betroffenen ermutigen, ihre kostenfreie Beratung anzunehmen.

Demenz betreffe nicht nur die Erkrankten selbst, sie verändere das gesamte Umfeld, erklärt Frau Wolber: Familie, Freunde, Nachbarn und das gesellschaftliche Miteinander. In Baden-Württemberg steigt die Zahl der Menschen mit Demenz stetig und allein im Ortenaukreis leben rund 220.000 Betroffene.

Die geschulte Demenzbotschafterin der SGS ersetzt keine professionelle Beratung, ergänzt diese jedoch auf wertvollste Weise - persönlich, zugänglich und wohnortnah. Sie kann die erste Anlaufstelle bei Fragen rund um Demenz sein, gibt Informationen zu Unterstützungsangeboten für An- und Zugehörige, klärt über Anzeichen einer beginnenden Demenz auf, vermittelt an professionelle Beratungsstellen und Fachpersonen, ermutigt von Demenz Betroffene zur gesellschaftlichen Teilhabe und möchte die Öffentlichkeit für das Thema Demenz sensibilisieren.

Anmeldung im Vorfeld unter Telefon 07836-9393-0

entlang Richtung Stockhof und zu unserem Vereinslehrenbienenstand.

Das Wetter blieb stabil und trocken und so konnten sich die Kinder unseren Schaukasten mit Bienenkönigin und das Wildbienenhotel ganz genau anschauen. Mit einem Imkerschleier geschützt durften die Kinder ein starkes Trachtvolk öffnen und die Bienenwaben betrachten.

Alle Kinder wurden mit Getränken und leckeren Honigbrotchen verköstigt, sodass keines hungrig nach Hause ging. Zum Dank erhielten alle Kinder eine Geschenktüte mit Honigkekse, Luftballons, ein kleines Honigglas und vieles mehr.

Es war eine sehr interessierte und brave Kinderschar, sie lernten bei uns viel über die Bienen und die Imkerei.



Tourist-Information

Sommerferienprogramm:

Bienentag

Bei gutem Wetter durfte der Imkerverein Schenkenzell am Freitag, 31. Juli 2026 16 Kinder im Bürgerhaus in Schenkenzell empfangen.

Nach kurzer Begrüßung wurde ein 15-minütiger sehr interessanter Film des Deutschen Imkerbundes vorgeführt, in dem die Bedeutung der Bienen und die Arbeit des Imkers im Jahresablauf gezeigt wurde.

Anschließend marschierte die Kinderschar den Pfarrberg

Spiel und Spaß beim Kinderferienprogramm der Feuerwehr

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Feuerwehr Schenkenzell/Kaltbrunn wieder mit einem abwechslungsreichen Angebot am Kinderferienprogramm. 14 Kinder erlebten dabei zwei spannende und unterhaltsame Stunden rund um die Feuerwehr.

Zahlreiche Helfer aus beiden Abteilungen sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr hatten verschiedene Stationen vorbereitet. Beim Krankentransport eines Tennisballs waren Geschicklichkeit und Teamarbeit gefragt. Besonders spannend wurde es bei der Entensuche: In voller Feuerwehrausrüstung machten sich die Kinder in einem verrauchten "Gebäude" auf die Suche nach den vermissten Enten.

Auch beim D-Rohr-Fußball ging es hoch her. Mithilfe eines Wasserstrahls musste der Ball geschickt in das gegnerische Tor bugsiert werden. Beim Schlauchkegeln konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Natürlich durfte auch eine Fahrt im Feuerwehrauto nicht fehlen.

Neben der willkommenen Abkühlung von außen erhielten die Kinder auch ein Getränk zur Erfrischung. Nach zwei erlebnisreichen Stunden wurden alle Kinder wieder strahlend und wohlbehalten an ihre Eltern übergeben. Die Feuerwehr Schenkenzell/Kaltbrunn bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Kinderferienprogramms beigetragen haben sowie den Kindern für ihren Besuch.

Bei folgenden Veranstaltungen gibt es noch reichlich freie Plätze:

- 11.08.2026 bis 13.08.2026 – Mission Robotik - Bauen und Programmieren mit LEGO SPIKE (12-14 Jahre), Saier Akademie, kostenlos
- 13.08.2026 – Lernort Natur - Ein Erlebnistag im Schwarzwald (6-12 Jahre), Familie Kößl, 5 €
- 17.08.2026 – Tennis spielen wie die Profis (9-14 Jahre), Tennis-Club Schenkenzell, 10 €
- 18.08.2026 – Rathaus-Rallye - Entdecke das Rathaus von Alpirsbach (6-12 Jahre), kostenlos
- 24.08.2026 – Malen: Mein schönster Sommer (6-10 Jahre), Malschule Ling, 12 €
- 24.08.2026 – Malen: Mein schönster Sommer (12-14 Jahre), Malschule Ling, 12 €
- 26.08.2026 – Fantastische Wesen zeichnen (6-10 Jahre), Malschule Ling, 12 €
- 26.08.2026 – Manga - Zeichenworkshop (12-14 Jahre), Malschule Ling, 12 €
- 27.08.2026 – Lass den Sommer gemeinsam wachsen! (6-10 Jahre), Seniorenzentrum Alpirsbach, kostenlos
- 27.08.2026 – Spiel, Spaß und Erste Hilfe mit dem JRK Alpirsbach! (8-14 Jahre), kostenlos
- 27.08.2026 – Zwergenfußball beim „Kleinen KSC“ (4-8 Jahre), Kaltbrunner Sportclub, kostenlos
- 02.09.2026 – O Tannenbaum, o Tannenbaum (8-12 Jahre), Forstamt Rottweil, kostenlos
- 08.09.2026 – Kugelnkunst auf dem Bouleplatz Alpirsbach (6-12 Jahre), Boule-Gemeinschaft Alpirsbach, kostenlos
- 10.09.2026 – Kinder-Erlebniswanderung am Flößerpfad (6-12 Jahre), Lisa Haas, 34 € (Geschwisterkinder 29 €)

Bei folgenden Veranstaltungen gibt es nur noch wenige freie Plätze:

- 17.08.2026 – Tennis spielen wie die Profis (5-9 Jahre), Tennis-Club Schenkenzell, 10 €
- 20.08.2026 – „Mut tut gut“ – Kinder stark machen (6-10 Jahre), Dragon & Tiger Kampfkunstschule, 15 €
- 28.08.2026 – Kinderdisco mit den Schenkenhexen (6-9 Jahre), kostenlos

Anmeldung und weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf:

<https://alpirsbach-schenkenzell.ferienprogramm-online.de/>

SOMMER-FERIEN-PROGRAMM 2026

KARTFAHREN KUNG FU MALEN

WANDERN BACKEN NATUR ENTDECKEN

Die Veranstaltungen sind ab Mittwoch, **01. Juli 2026** online buchbar. Wir freuen uns auf euch!

MACH MIT - ES WIRD TOLL!

[www.alpirsbach-schenkenzell.ferienprogramm-online.de](https://alpirsbach-schenkenzell.ferienprogramm-online.de)

Vereinsmitteilungen



Dorffest mit dem Musikverein Schenkenzell

Am 25. Juli durften wir in Tracht den musikalischen Startschuss für das Schenkenzeller Dorffest geben. Mit unserer Umrahmung des Fassanstichs eröffneten wir das Festwochenende und schon zu diesem Zeitpunkt waren zahlreiche Besucher auf der Festwiese.

Am 26. Juli waren wir dann im Landfrauenzelt im Einsatz und übernahmen den Verkauf eines Mittagessens. Mit leckerem Geschnetzeltem und Spätzle konnten wir viele Gäste bewirten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte zunächst unsere gemeinsame Jugendkapelle unter der Leitung von Yan-nick Herzog. Mit modernen Hits begeisterten die jungen Musikerinnen und Musiker das Publikum und sorgten für beste Stimmung.

Anschließend durften wir die Besucherinnen und Besucher auf der Festwiese vor der großen Tombola mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten.

Bei bestem Sommerwetter, einer großartigen Atmosphäre und zahlreichen Gästen war das Dorffest rundum gelungen.



Ballbesitz. Über ihr gutes Kurzpassspiel erspielte sich die SG mehrere gute Möglichkeiten, doch KSC-Schlussmann Luis Schütz zeichnete sich mit einigen starken Paraden aus. Kurz vor der Pause gelang den Gästen dennoch der Anschlusstreffer. Nach einem sehenswert vorgetragenen Angriff über das gesamte Spielfeld traf Jonas Frommer zum 2:1. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit war die SG Irslingen/Epfendorf spielbestimmend, während der KSC viel Defensivarbeit verrichten musste. In der 62. Minute fiel schließlich der Ausgleich – erneut war Jonas Frommer erfolgreich. Nach dem 2:2 präsentierte sich der SC Kaltbrunn wieder deutlich aggressiver und setzte den Gegner wie zu Beginn der Partie mit hohem Pressing unter Druck. Dies zahlte sich bereits fünf Minuten später aus. Nach einem öffnenden Pass von Niclas Mäntele legte Ali Muradi den Ball quer auf Nelson Mira. Dieser ließ sich die Chance nicht entgehen, setzte sich im Strafraum gekonnt gegen seinen Gegenspieler durch und schob den Ball gegen die Laufrichtung des Torhüters zur erneuten 3:2-Führung ein. In der Schlussphase kamen beide Mannschaften noch zu guten Tormöglichkeiten, weitere Treffer fielen jedoch nicht mehr. So blieb es beim verdienten 3:2-Erfolg des SC Kaltbrunn.

Tore: 1:0 Adama Conde (7.), 2:0 Thomas Himmelsbach, 2:1 Jonas Frommer, 2:2 Jonas Frommer (62.), 3:2 Nelson Mira (67.).

Weiter Termine:

07.08.: Training, 19:00 Uhr

08.08.: SV Bergfelden : SC Kaltbrunn, Anpfiff 14:30 Uhr

10.08.: Training, 19:00 Uhr

12.08.: Training, 19:00 Uhr

„Familienfreundliche Sportanlage Kaltbrunn“ – SC Kaltbrunn setzt erfolgreiches LEADER-Projekt um

13.500 Euro Förderung aus dem LEADER-Regionalbudget für neue Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsangebote.

Der SC Kaltbrunn 1967 e. V. hat das Kleinprojekt „Familienfreundliche Sportanlage Kaltbrunn“ im Rahmen des LEADER-Regionalbudgets erfolgreich umgesetzt. Projektverantwortlicher und Initiator war Co-Vorsitzender Stefan Mäntele, der den Förderantrag ausgearbeitet und eingereicht hatte. Nach positiver Bewertung durch das zuständige Auswahlgremium wurde dem SC Kaltbrunn die Förderzusage erteilt.

Insgesamt erhält der Verein einen Zuschuss von rund 13.500 Euro. Über das LEADER-Regionalbudget werden 80 Prozent der förderfähigen Nettokosten bezuschusst.

Sportanlage soll Treffpunkt für Familien sein

Gerade bei Heim- und Jugendspieltagen besuchen zahlreiche Familien mit Kindern die Sportanlage des SC Kaltbrunn. Der Verein hat sich deshalb Gedanken darüber gemacht, wie die Sportanlage noch stärker zu einem familienfreundlichen Begegnungsort weiterentwickelt werden kann.

Ziel des Projekts war es, die Aufenthaltsqualität für Kinder, Jugendliche und Familien zu verbessern und zusätzliche Spiel- und Bewegungsangebote zu schaffen.

Im Außenbereich wurden hierfür eine Tischtennisplatte, eine Torwand sowie eine aufblasbare Fußball-Dartscheibe (siehe Bild) angeschafft. Ergänzend steht künftig eine Spieltonne mit verschiedenen Spielsachen zur Verfügung, die insbesondere bei Heimspielen für die Kinder bereitgestellt wird.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

SC Kaltbrunn – SG Irslingen/Epfendorf 3:2

Gegen den letztjährigen Tabellenvierten der Kreisliga A Schwarzwald/Zollern gelang dem SC Kaltbrunn im zweiten Testspiel der erste Sieg. In der Anfangsphase lagen die Feldvorteile klar auf Seiten des KSC. Mit einem hohen Pressing setzte die Mannschaft den Gegner früh unter Druck und belohnte sich bereits in der 7. Spielminute mit dem Führungstreffer. Nach einem kurz ausgeführten Eckball drehte sich Simon Wörhle geschickt auf und spielte einen flachen Pass in die Mitte. Dort stand Adama Conde goldrichtig und erzielte das 1:0. Blau-Weiß agierte weiterhin mutig nach vorne und erspielte sich in den ersten 20 Minuten weitere gute Torchancen. Mitte der ersten Halbzeit übernahm dann die SG Irslingen/Epfendorf zunehmend die Kontrolle über das Spiel. In dieser starken Phase der Gäste gelang dem KSC jedoch das 2:0. Thomas Himmelsbach fing einen zu kurz gespielten Querpas ab und ließ dem gegnerischen Torhüter im Eins-gegen-Eins keine Chance. In den letzten 15 Minuten der ersten Halbzeit zog sich Blau-Weiß etwas zurück und überließ den Gästen den



Auch im Vereinsheim wurde das Angebot erweitert. Die bereits vorhandene Spielecke für Kleinkinder, der Tischkicker und die Dartscheibe wurde um zusätzliches Spielmaterial ergänzt. Zudem wurde ein Wickeltisch montiert, um auch den Bedürfnissen von Familien mit kleineren Kindern gerecht zu werden.

Für zusätzlichen Stauraum wurden im oberen Bereich des Vereinsheims weitere Schrankelemente angeschafft.

Mehr Komfort und Aufenthaltsqualität im Außenbereich

Auch der Außenbereich der Sportanlage wurde im Rahmen des Projekts aufgewertet. Eine wetter- und sonnenfeste Markise am Eingangsbereich des Vereinsheims bietet künftig sowohl Sonnen- als auch Regenschutz.

Darüber hinaus wurden zehn Festzeltgarnituren und zehn Stehtische angeschafft. Diese konnten bereits bei verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins eingesetzt werden und haben sich dabei als äußerst praktische und wertvolle Anschaffungen erwiesen.

Wir wollen ein guter Gastgeber sein

Projektinitiator und Co-Vorsitzender Stefan Mäntele freut sich über die erfolgreiche Umsetzung und die neuen Möglichkeiten für den Verein:

„Wir haben unsere Sportanlage in Kaltbrunn in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und wollen diesen Weg auch in Zukunft konsequent fortsetzen. Dabei war und ist es uns wichtig, dass unsere Anlage gepflegt und sauber ist und dass sich unsere Gäste bei uns wohlfühlen.“

Wir möchten bei Jugendspielen, bei den Spielen unserer aktiven Mannschaften und natürlich auch bei Turnieren ein guter Gastgeber sein. Mit dem Projekt ‚Familienfreundliche Sportanlage Kaltbrunn‘ konnten wir nun einen weiteren wichtigen Schritt machen, um die Aufenthaltsqualität für unsere Gäste und insbesondere für Familien mit Kindern weiter zu verbessern.“

Durch die Unterstützung des LEADER-Regionalbudgets konnte der SC Kaltbrunn zahlreiche Maßnahmen mit einem überschaubaren Eigenanteil realisieren. Insgesamt fließen rund 13.500 Euro Fördermittel in die familienfreundliche Weiterentwicklung der Sportanlage.

Der SC Kaltbrunn bedankt sich bei der LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald und dem zuständigen Auswahlgremium für die Unterstützung und die Möglichkeit, das Projekt in dieser Form umzusetzen.

Offizielle Übergabe in den kommenden Wochen

Die offizielle Übergabe des LEADER-Projekts findet in den kommenden Wochen im Rahmen eines gemeinsamen Termins mit einem Vertreter der LEADER-Geschäftsstelle statt. Dabei soll das erfolgreich umgesetzte Projekt nochmals offiziell vorgestellt und gemeinsam mit Vereinsvertretern gewürdigt werden.

Mit der erfolgreichen Umsetzung ist die Sportanlage des SC Kaltbrunn nicht nur ein Ort für Fußball, sondern wird zunehmend auch zu einem Treffpunkt für Familien, Kinder, Jugendliche und die gesamte Vereinsgemeinschaft.

Viele fleißige Helfer bringen das Sportgelände auf Vordermann

Bei bestem Wetter fanden sich am vergangenen Samstag wieder zahlreiche Mitglieder des SC Kaltbrunn auf dem Sportgelände ein, um gemeinsam verschiedene Arbeiten rund um die Sportanlage und das Vereinsheim zu erledigen. Koordiniert wurde der gesamte Arbeitseinsatz vom Co-Vorsitzenden Ferdinand Schmid.

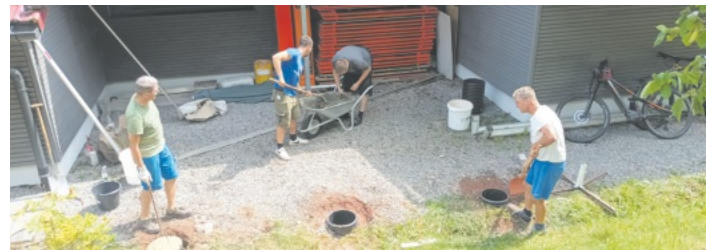
Der Platz wurde abgezogen, der Bachlauf entlang des Sportgeländes ausgemäht und die Banden rund um das Spielfeld gründlich gereinigt. Darüber hinaus wurden die Fundamente für eine geplante Dacherweiterung am Vereinsheim gesetzt. Hier soll künftig ein trockener und geschützter Stauraum für die neu angeschafften Vereins- und Veranstaltungsausstattungen entstehen.

Auch das Vereinsheim und die Verkaufshütte wurden wieder auf Vordermann gebracht und verschiedene Verschönerungs- und Instandhaltungsarbeiten erledigt.

Besonders erfreulich war, dass sich auch einige Jugendspieler am Arbeitseinsatz beteiligten und tatkräftig mit anpackten - ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt und das Miteinander innerhalb des Vereins.

Der Arbeitseinsatz war ein wichtiger Beitrag, um die Sportanlage für die kommende Spielrunde, die bereits in Kürze beginnt, wieder bestens herzurichten.

Der SC Kaltbrunn bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit sowie insbesondere bei Ferdinand Schmid für die Koordination.



schweißtreibende Arbeiten beim Herstellen der Fundamente

Seniorenwerk Schenkenzell

Obernai mit Touristenbähnle

Am Mittwoch, 19. August fahren wir nach Obernai. Dort fahren wir mit dem Touristenbähnle durch die mittelalterliche Stadt hinauf zum Schenkenberg und durch die umliegenden Weinfelder.

Abfahrt ist um 11:30 in Schenkenzell am Bahnhof.

Anmeldung bei Ilka Eble (Tel.: 2558).

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

persischer Königsname			Teil der Schulter	Oper von Verdi	Hausflur im Bauernhaus	mache! (auf Rezepten)	Wagenladungen		Figur der 'Sesamstraße'	Ge- steins- art		Schweiz. Rundfunk-anstalt	franz.: Weih-nachten	Hauptstadt Brasiliens			Ort bei Hildesheim	Weinort an der Ruwer
Ehrenamtlicher bei Gericht									archi- tekon. Zeich- nung									
nicht ausfärbend			Ehe- symbol									Pökel- flüssig- keit		erhöhtes Kirchenlese-pult				
									Nachbarstadt Nürn- bergs		still						fleißi- ges Insekt	
						Vorname des Sängers Kollo	ab- schlie- ßend							meißel- artiges Werk- zeug		kurz für: an dem		
Körperstellung			Beginn		Bruder von Romulus						Box- kampf- ab- schnitte		blü- hende Pflanze					
Kurzschreibform (Kw.)	zu bewei- sende Behaup- tung	engli- scher Männer- name					ange- strengt lernen (ugs.)		Satelli- tenemp- fänger (engl.)									
					dt. Archi- tekt, † (Meinhard von ...)		polyne- sisches Segel- boot					Vorname der Farrow				dt. Reichs- kanzler (1922-23)		
Reitfigur		altper- sischer Statt- halter		Gelier- mittel									Bücher- gestelle		dt. poli- tische Partei (Abk.)			
						Laut der Rinder				medizi- nisch: Gewebe		bunte Tanz- show						Fernge- spräch
Spott- schrift							Fürsten- anrede		niederl. Nord- see- insel						Fisch- fang- geräte		Staat in Europa (Abk.)	
					Schweiz. Schau- spielerin (Ursula)	hoch- hieven						bedauer- licher- weise		Amts- tracht				
Teil des Fußballtors	arg		kasta- nien- braun						tropi- scher Wirbel- sturm		poetisch: Er- quickung					Bedräng- nis		
deut- scher Adels- titel						Ritter- sitze		Tisch- gesell- schaft										
			kleine Mahl- zeit			griechi- scher Buch- stabe				hier, ... und da				nicht weit entfernt			Halb- edel- stein	
amerik. Polizist (Kw.)		gefühls- mäßig, instinktiv								Bor- säure- salze		Betrag nach Abzug						
scherzhaft: USA (Onkel ...)				eh. Schiffs- raummaß (Abk.)				Segel- mast- spitze		hinteres Schiffs- segel						starke Stürme		
					asiati- sches Buckel- rind		engl. Herr- scherge- schlecht						scha- den- freudig		Kose- wort für Groß- vater			
kleiner Ein- schnitt, Schar- te	Bild- hauer- arbeiten	Kose- form von Ilona		byzanti- nischer Kaiser					ein US- Präsi- dent, † 1972		Hochzeit							
Blüten- stand (Mz.)							islam. Herr- scher- titel		Gewicht der Ver- packung					Sprech- art eines Mit- tlaufs			die Venen betref- fend	
Kräuter- schnaps aus der Eifel				karge Land- schafts- form		Wett- kämpfer, Athlet								ein Balte		Theater- haus in London		
röm. Göttin der Jagd			Wald- antilope					franz. Schrift- steller, † 1857				dt. TV- Magazin- sendung		Platz- mangel				
					Palästi- nenser- organi- sation			lat. Ver- merk auf Kupfer- stichen		leises Jam- mern der Hunde								
demoskopisch. Institut (Abk.)		Medien- arbeit (engl. Abk.)			röm. Zahl- zeichen für 101	Ausruf		US- Funk- sängerin (†, Betty)						süddt. Radio- sender (Abk.)		Abk.: ohne Obligo		
			blicken								Glas- bruch- stück							
gefühls- mäßig									Flüssig- keits- leitung						eng- lische Zustim- mung			

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Foto: shutterstock.com/cherjaca

Goos
Moderne Grabmale
Tel.: 0781 22367
Feuerwehrstr. 1 · 77652 OG-Bohlsbach



MH Bestattungen
Meng & Heinzelmann
Inhaber Matthias Kruck




Vertrauen & Begleitung im Trauerfall

Zählen sie auf eine professionelle und einfühlsame Betreuung in allen Angelegenheiten rund um Bestattungen. Unsere Erfahrung und Kompetenz garantiert qualifizierte Unterstützung in schwierigen Zeiten.

Bestattungen · Überführungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten
Trauerbegleitung · Trauerdrucksachen

 **Tel. 07444 2698**
Mobil 0171 3828085

78733 Aichhalden · Friedhofweg 4
72275 Alpirsbach · Röttenbacherstr. 42
78713 Waldmössingen · Burgstr. 1

Wir sind gerne auch in ihrer Region, in Aichhalden, Alpirsbach, Waldmössingen, Seedorf, Schiltach und darüber hinaus für sie da.

Grabmale aus regionalen Natursteinen.
Ob Fels, modern oder klassische Varianten,
alles nach Wunsch vor Ort für Sie hergestellt.



Kaufmann
Natursteine & Grabmale
Röntgenstr. 1+3 72175 Dornhan Tel. 07455/91215

BESTATTUNGSHAUS
HEIZMANN

Haslach · Oberwolfach · Hornberg · Lauterbach

Abschied ganz persönlich...

und mit liebevollen Details.

Gestalten Sie mit uns
Trauerfeier & Beisetzung
nach Ihren Wünschen.

 **07834 86 45 20**

www.heizmann-bestattungshaus.de

Grabmale aus regionalen Natursteinen.
Ob Fels, modern oder klassische Varianten,
alles nach Wunsch vor Ort für Sie hergestellt.



SEIT 1888
MEFFLE
Grabmale + Natursteine
Hindenburgstr. 12 77746 Schutterwald Tel. 0781/52349

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am
28. August 2026
auf unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

Die Bauprofis

Anzeigenschluss:

24. August 2026,
12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige
Mediaberaterin oder
07 81 / 504-14 65 –
anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



IMMOBILIEN



Foto: shutterstock.com/syda productions



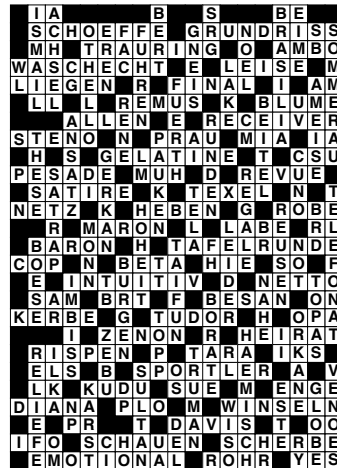
Büro Haslach
Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de
 Telefon 07832 99942-13 | Mobil 0151 20084038

Sie wollen verkaufen?

Wir ermitteln für Sie den marktgerechten Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

Ihr 5★ Immobilienmakler.

www.lbs-immosw.de



SCHWALBE



**VERKAUFEN SIE
IHRE IMMOBILIE
NICHT UNTER WERT!**

GUTSCHEIN

für eine kostenlose
und marktgerechte
Bewertung Ihrer Immobilie.

Falk & Lehmann
 Immobilienvermittlung

Hauptstr. 46, 77716 Haslach i.K.
 07832 / 974163 0
www.falk-partner.de

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
 in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

**Wir suchen verschiedene Immobilien
in den Landkreisen Rottweil und
Freudenstadt:**

- > Wohnhäuser, Bauernhäuser,
- > Eigentumswohnungen, Aussiedlerhöfe,
- > Baugrundstücke und Gewerbeobjekte

KARL KNÖPFLE
IMMOBILIEN

72175 Dornhan
 ✉ knopfleimmo@t-online.de
 🌐 www.knopfleimmobilien.de

**Profitieren Sie von unserer zuverlässigen Vermittlung und raschen
Abwicklung. Kontaktieren Sie uns jetzt! ☎ 07455-9 11 11**

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

07.08. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 03.08. 12 Uhr
14.08. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 10.08. 12 Uhr
28.08. Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 24.08. 12 Uhr
28.08. Sanfte & alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss, 24.08. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Rio · Scala · Hali
06.08. bis 12.08.2026 · www.kinohaslach.de

»SPIDER-MAN: BRAND NEW DAY 3D«
Do/Fr/Mo 20:00, Sa/Mi 15:00/20:00, So 14:00/16:45/20:00

»DIE ODYSSEE« Do/Fr/Sa/So/Mo 19:45

»DIE CAMINO-THERAPIE – FINDE DEINEN WEG«
Do/Mo/Mi 20:00

»VAIANA« Fr/Sa/So 20:00

»PAW PATROL: DER DINO FILM«
Fr 15:30, Sa/Mi 15:15, So 14:15/16:15

»TOY STORY 5«
2D: Fr 15:30, Sa/Mi 15:15, So 14:15
3D: So 16:30

»TAFITI – AB DURCH DIE WÜSTE«
Fr 15:00 Sommerspass-Kino

»STECKERLFI SCHIASKO« Mi 20:00 Vorpremiere
Open Air Kino »GLENNKILL – EIN SCHAFSKRIMI«
Fr. 7.8. in Schonach im Kurpark
Fr. 14.08. in Haslach im Klostergarten
Filmstart ca. 21:30

*Aus der Heimat
für die Heimat.*

 reiff anb.

FAHRDIENST ROMBACH
...Ihr Fahrdienst mit 

☎ **07836/307300**

Transferfahrten, Flughafenfahrten
und Krankenfahrten (Abrechnung mit
allen Krankenkassen möglich)
info@fs-armbruster.de
www.fs-armbruster.de

**Gebäudeservice
Müller**

Entrümpelungen & Umzüge
in der Ortenau

schnell-zuverlässig-fair

Kostenlose Besichtigung

Tel. 0176 12460300
www.gsmueller.de

ROMBACH REISEN
...unterwegs zu Hause 

Unsere nächsten Reisen:

23.08.26	6 Tage	Livignio - Mountainbike-Tour	Radreise
10.09.26	1 Tag	Sauschwänzlebahn aktiv	Tagesfahrt
22.09.26	1 Tag	Landesgartenschau in Ellwangen	Tagesfahrt
26.09.26	3 Tage	Südschwarzwald-Radweg	Radreise
03.10.26	1 Tag	Canstatter Wasen - Fürstenbergzelt	Tagesfahrt
06.10.26	5 Tage	Schönes Piemont	Erlebnisreise

07836/955903
www.rombach-reisen.de

Fleig
HEIZUNG - SANITÄR



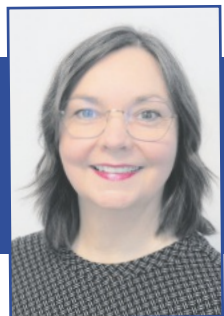
☎ **07831-786 0**
✉ info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
www.fleig-klima.de

 **50 Jahre**
FLEIG VERSICHERUNGSTECHNIK

**Ihre Ansprechpartnerin
für Geschäftsanzeigen und Beilagen**

Andrea Haberstroh

☎ **0781/504-1462**
✉ andrea.haberstroh@reiff.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

 **Hausacher
Bärenadvent e.V.**

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselerkrankung, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

“Wie kann man helfen?”

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Gironcode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

Haben Sie ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten? Oder bekommen Sie es unregelmäßig?

Kontaktieren Sie uns mit Namen
und Anschrift unter:

☎ **07 81 / 504-55 66**
✉ anb.leserservice@reiff.de



SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **14. August 2026**
auf unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Anzeigenschluss:

10. August 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **07 81 / 504-1465** –
anb.anzeigen@reiff.de



Foto: Ljupco Smokovski / stock.adobe.com

			2	1				
2			8		7	6		
7		6					4	1
8		1	7		5	9		
3	5		9		4		1	8
		9	1		2	5		4
4	3					8		9
		5	6		8			3
				7	3			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Informationsträger **NR.1**



für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie heute über eine Erweiterung Ihres bestehenden Abonnements informieren. Ab sofort können Sie Ihr Amtsblatt nicht nur gedruckt, sondern auch digital lesen – **ohne zusätzliche Kosten.**

Das bietet Ihnen die digitale Ausgabe:

- Bequemes Lesen am Tablet, Computer oder Smartphone
- Sofort verfügbar, auch wenn die gedruckte Ausgabe einmal später kommt
- Leicht lesbare Darstellung auf dem Bildschirm
- Zugriff auf frühere Ausgaben, wann immer Sie möchten

So erhalten Sie Ihren kostenlosen Digitalzugang:

1. Besuchen Sie **anb-reiff.de/digital**
2. Registrieren Sie sich in wenigen Schritten

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, unterstützt Sie unser freundlicher Kundenservice gerne persönlich:

☎ **07 81 / 504-5566**

✉ **anb.leserservice@reiff.de**



PRINT ABONNIERT? Die digitale Ausgabe ist jetzt GRATIS dabei

Wichtig für Sie:

- Sie erhalten Ihr gedrucktes Amtsblatt weiterhin wie gewohnt nach Hause
- Die digitale Ausgabe (E-Paper) ist während der Laufzeit Ihres Print-Abonnements automatisch enthalten
- Es entstehen für Sie keinerlei Zusatzkosten



Stellenmarkt



Stellenmarkt

Groß
artige Wohnräume
www.malerbetriebgross.de

Wir suchen Dich

Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
STUCKATEUR (m/w/d)

Das erwartet dich:

- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Familiäres Arbeitsklima
- Übertarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, Lackieren, Tapezieren usw.
- Trockenbau, Nassputz usw.

WIR BILDEN AUCH AUS!

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 078 31/ 96 96 416
Wolftalstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 078 34 / 533
info@malerbetriebgross.de • www.malerbetriebgross.de
Ansprechpartner Bernhard Groß

*Schauen Sie mal rein
wir bewegen was!*

Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Putzhilfe (m/w/d)
zur Innenreinigung unserer Busse.

Arbeitszeit: 09.00 Uhr-12.00 Uhr -
3 Tage je Woche auf 603-Euro-Basis.

HEIZMANN-REISEN
Kurt Heizmann
Sportplatzstraße 9 · 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/9555 · info@heizmann-reisen.de

5	9	4	2	1	6	3	8	7
2	1	3	8	4	7	6	9	5
7	8	6	3	5	9	2	4	1
8	4	1	7	3	5	9	2	6
3	5	2	9	6	4	7	1	8
6	7	9	1	8	2	5	3	4
4	3	7	5	2	1	8	6	9
1	2	5	6	9	8	4	7	3
9	6	8	4	7	3	1	5	2

**BAU DEINE
ZUKUNFT
BEI UNS**

WIR SUCHEN ...

- LAGERIST
- ZIMMERER / SCHREINER
- GALA-BAUER / TIEFBAUER
- KRANFÜHRER

... UND VIELLEICHT GENAU DICH! (M/W/D)

ALLE STELLEN-
ANGEBOTE
ENTDECKEN

ORBAU.DE/KARRIERE

Verbessern Sie jetzt Ihre Haushaltskasse!

Herr und Frau Craitar kaufen Ihre Pelze an.

Wir zahlen 200,- € bis 8.000,- €

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten,
Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen,
Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche,
Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Münzen,
Bleikristall, Gehstöcke, Wohnungsaufösungen,
Nachlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Kostenlose und unverbindliche Beratung.
Wir garantieren Ihnen eine seriöse
Abwicklung mit sofortiger Barzahlung!

Telefon 0 72 23 - 9 54 39 96
(auch sonntags erreichbar)

Antiquitätengeschäft Craitar
Inhaberin: Violeta Craitar | Poststraße 3 | 77815 Bühl

**Digitale
Kanzlei
2026**

H+P

Wir suchen ab sofort
**STEUERFACH-
ANGESTELLTER** M/W/D
STEUERFACHWIRT M/W/D
BILANZBUCHHALTER M/W/D

**Teil- oder Vollzeit
in Haslach**

Jetzt bewerben:

Oliver Hansmann
jobs@stb-hansmann.de
Tel.: 07832 / 975 329-15
www.stb-hansmann.de/karriere

**KOSTENLOSE
GESTALTUNG**
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten
unsere Grafiker bei
Buchung der Amtlichen
Nachrichtenblätter Ihre
individuelle Anzeige!